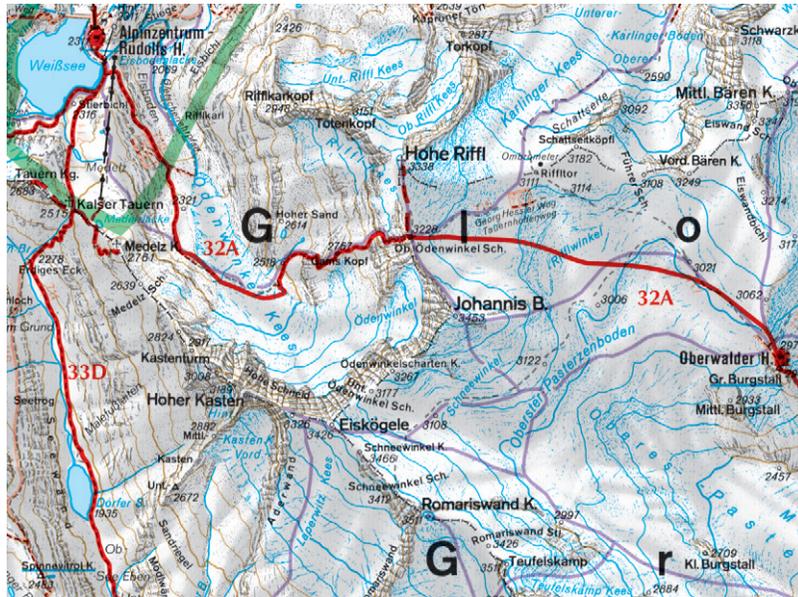




Hohe Tauern – Glockner-Gruppe

32. Etappe



Oberwalder Hütte auf dem Großen Burgstall.



32. Etappe

**A Oberwalder Hütte, 2972 m (Gr. Burgstall) –
Ob. Odenwinkelscharte, 3228 m – Gamskopf, 2757 m – Weißsee, 2255 m –
Berghotel Rudolfshütte 2311 m**

leichte Kletterei = I- / Gletscheroute 5.45 Std., 10 km, 460 m↗, 1120 m↘

Großartiger, aber anstrengender Übergang zu der 2004 vom ÖAV verkauften Rudolfshütte. Gipfelabstecher zur Hohen Riffel empfehlenswert!

**B Glorer Hütte, 2642 m –
Lucknerhaus/S –
Kals, 1325 m**

leicht 3.30 Std., 9 km, 20 m↗, 1340 m↘

Abstieg ins Ködnitztal und weiter nach Kals zwecks Fortsetzung der Gletscherumgehung.

**C Stüdlhütte, 2802 m –
Taurerwirt, 1489 m – Daberklamm – Dorfer Tal –
Kaiser Tauernhaus, 1755 m**

bis Taurerwirt	unschwierig	3.40 Std.,	8 km,	20 m↗,	1340 m↘
ab Taurerwirt	leicht	1.35 Std.,	6 km,	300 m↗,	30 m↘
insgesamt	unschwierig	5.15 Std.,	14 km,	320 m↗,	1370 m↘

Abstieg ins Teischnitztal, bei Altschnee/Eis nur mit Eisaurüstung. Danach Wanderung durch die wilde Daberklamm und das schöne Dorfer Tal zum Kaiser Tauernhaus. Fortsetzung der Gletscherumgehung.

**D Stüdlhütte, 2802 m –
Lucknerhütte, 2241 m – Lucknerhaus, 1918 m –
Kals 1325 m**

unschwierig 4.15 Std., 11 km, 40 m↗, 1520 m↘

Abstieg durch das Ködnitztal nach Kals zwecks Fortsetzung der Gletscherumgehung.



Hohe Tauern – Glockner-Gruppe

32. Etappe

32 A Oberwalder Hütte, 2972 m (Gr. Burgstall) – Ob. Ödenwinkelscharte, 3228 m – Gamskopf, 2757 m – Ödenwinkelkees/W, ca. 2350 m – Weißsee, 2255 m – Berghotel Rudolfshütte, 2311 m

Ausgangspunkt: Oberwalder Hütte, 2972 m, auf dem Gr. Burgstall, ÖAV Austria, 46 B, 91 L, bew. Mitte Juni bis Ende Sept., Tel. 04824/2546. Von der Franz-Josefs-Höhe, 2362 m, siehe Route 31 A (2.35 Std.).

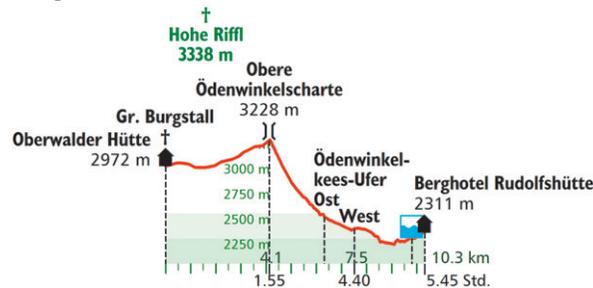
Gehzeit: 5.45 Std.

Anforderungen: Gletscherroute und

leichte Kletterei = I-.

Gipfel: *Hohe Riffel*, 3338 m, überaus lohnend. Von der Ob. Ödenwinkelscharte am anfangs vergletscherten S-Grat n. zum Gipfel (1 Std., 110 m , unmark., Gletscherroute, Wächte nicht betreten, Foto siehe S. 23).

Karten: AVK 40, f&b 122, ÖK 3226–3227.



Von der **Oberwalder Hütte** über den NW-Rücken des Gr. Burgstalls nw. zum Gletscherrand. Auf dem **Obersten Pasterzenboden** nw. leicht abwärts bis ca. 2960 m, dann mit geringen Steigungen bis ca. 3040 m. Nun ziemlich gerade etwas mehr ansteigend hinauf zur **Ob. Ödenwinkelscharte**, 3228 m (1.55 Std., Mark. 715, Gletscherroute, große Spaltengefahr). Anstrengender, stellenweise ausgesetzter WSW-Steilabstieg über Firn, Platten, Blöcke, felsdurchsetztes Geröll und Schutt in vielen Windungen zum **Gamskopf**, 2757 m (1.15 Std., Mark. 715, sehr anspruchsvoll, bei Eis/Schnee sehr gefährlich, bei Neuschnee Lawinengefahr). Ähnlich weiter bis zu einem Bach ssö. Hoher Sand, dann ssw./sö. zum O-Ufer des **Ödenwinkelkeeses** bei ca. 2470 m. Auf dem zerspaltenen, trümmerbeladenen Gletscher wsw./nw. abwärts zur westseitigen Moräne, ca. 2350 m (1.30 Std., Mark. 715, anfangs leichte Kletterei = I-, zuletzt Gletscherroute).

Über dem W-Ufer des schwindenden Gletschers nnw. im langen, mühsamen Auf und Ab zum **Weißsee**, 2255 m, und an dessen O-Seite zum Berghotel **Rudolfshütte** hinauf, 2311 m (1.05 Std., Mark. 715, unschwierig).

Beim Abstieg von der **Glorer Hütte** auf Route 32 B lockt über dem Ködnitztal das **Figerhorn** (s. Route 32 D). Ganz rechts die etwas verschleierte **Freiwandspitze**.

228

32 B Glorer Hütte, 2642 m – Lucknerhaus/S – Kals, 1325 m

Ausgangspunkt: Glorer Hütte, 2642 m, DAV Eichstätt, 12 B, 37 L, bew. Ende Juni bis Anf. Okt., Tel. 0664/3032200. Von Kals/Osttirol, 1325 m (Straße von Huben, an B 108), entgegen Route 32 B (4 Std.), oder vom Parkplatz beim Lucknerhaus in Gegenrichtung zum Notabstieg und zur Route 32 B (2 Std.).

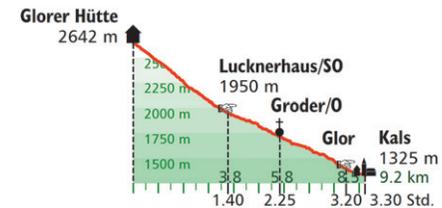
Gehzeit: 3.30 Std.

Anforderungen: Leichte Wanderung.

Einkehr und Unterkunft: *Lucknerhaus*, 1918 m, am oberen Ende der mautpflichtigen *Kaiser Glocknerstraße*, Ghf., 38 B, bew. 4.2. bis 28.10., Tel. 04876/8555, im Hochsommer Bus, Parkplatz.

Notabstieg: Von *WV* bei ca. 1950 m nach rechts (n.) zum Parkplatz beim Lucknerhaus, 1918 m (siehe oben, 10 Minuten).

Karten: AVK 41, f&b 122, ÖK 3226–3227.



Von der **Glorer Hütte** auf kehrenreichem Steig/Karrenweg unter der *Materialeisbahn* sw., an der *WV* bei ca. 1950 m sö. des Lucknerhauses vorbei, hinab zur mautpflichtigen **Kaiser Glocknerstraße** am Ködnitzbach, ca. 1910 m, s. des **Lucknerhauses** (1.40 Std., Mark. 714, leicht). Den Serpentina der Straße talaus folgend bei ca. 1860 m über den Bach zum W-Ufer. Wenig später nach li., und auf Karrenweg durchs **Ködnitztal** wsw. hinab nach **Kals**, 1325 m (1.50 Std., Mark. 702 / »Kals«, leicht).

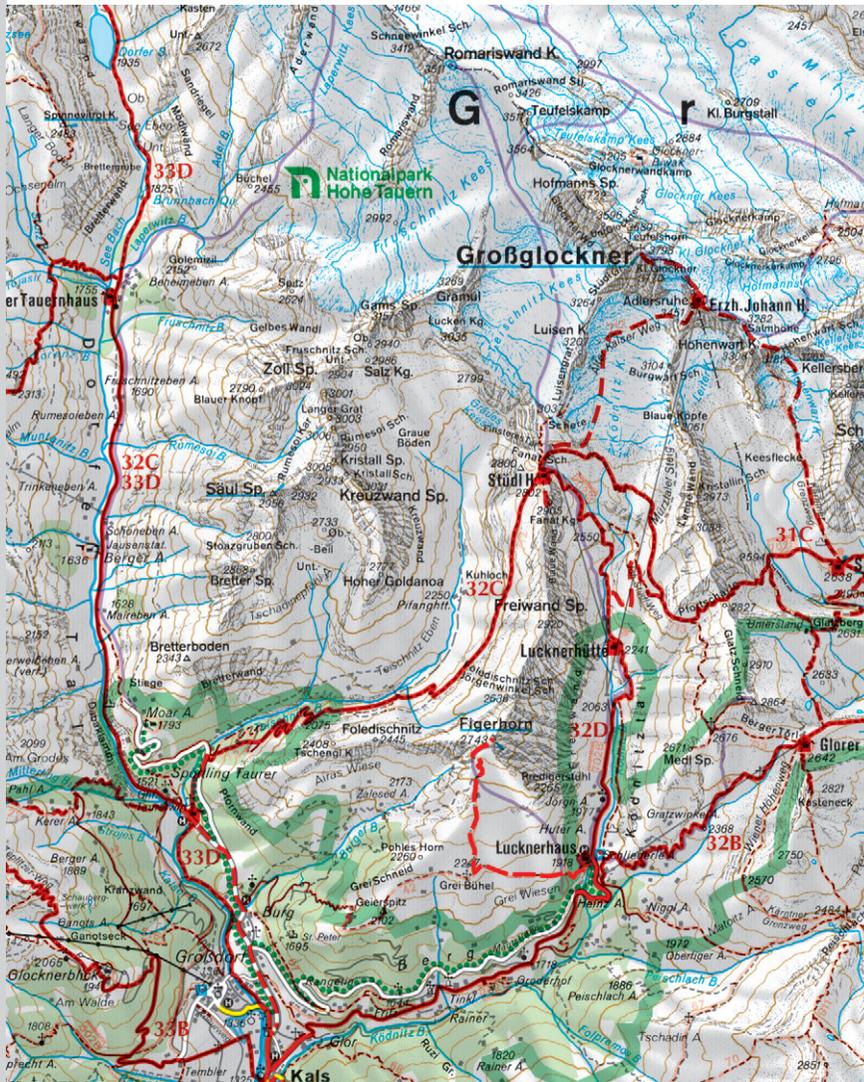




Hohe Tauern – Glockner-Gruppe

32. Etappe

32 C Stüdlhütte, 2802 m – Teischnitzbach – Taurerwirt, 1489 m – Daberklamm – Dorfer Tal – Kaiser Tauernhaus, 1755 m



Ausgangspunkt: Stüdlhütte, 2802 m, DAV Oberland, 106 L, bew. Mitte Juni bis Mitte Okt., Tel. 04876/8209. Von Kals entgegen Route 32 D (4.50 Std.), oder vom Parkplatz beim Lucknerhaus in Gegenrichtung zur Route 32 D (2.50 Std.).
Gehzeit: 5.15 Std.

Anforderungen: Unschwieriger, bei Altschnee oder Eis jedoch auch im Bereich der Schlucht gefährlicher Abstieg, danach

leichte Talwanderung. Wenn Altschnee oder Eis die Steilhänge und Schlucht bedecken, ist Eisausrüstung oder ein Ausweichen auf andere Routen ratsam!

Einkehr und Unterkunft: Taurerwirt, 1489 m, Hotel, 3 km n. Kals, 76 B, Bus, Tel. 04876/8226.

Einkehr: Bergeralm, 1636 m, Jausenstation.

Karten: AVK 40, f&b 122, ÖK 3226–3227.

Ein Blick von der Stüdlhütte nach SW lässt ahnen, dass der Abstieg auf Route 32 C zum Steg sw. Teischnitzeben (unter Bildmitte) durch steile Hänge führt. Vor den Deferegger Alpen am Horizont ragt rechts über der Bildmitte der Rotenkogel als südlichster 2700er der Granatspitz-Gruppe auf, rechts davon das Kals-Matreier Törl.





Hohe Tauern – Glockner-Gruppe

32. Etappe



Von der **Stüdlhütte** nach Mark. 712 hoch über dem Teischnitztal durch die steilen W-Hänge der Freiwandspitze (Drahtseil bei 2468 m) und NW-Hänge des Figerhorns ssw. über Geröll und Gras zur WV w. der Jörgenwinkelscharte bei ca. 2340 m. Hier einem Schild folgend leicht re. und w. in einigen Kehren zum **Teischnitzbach** hinab, ca. 2190 m, beim Steg sw. Teischnitzeben (1.40 Std., unschwierig, bei Altschnee/Eis sehr gefährlich).

Über dem S-Ufer des Baches auf Almweg durch die im Frühsommer oft noch lawinenbedeckte Schlucht nach W. Später auf serpentinreichem Forstweg wsw. zur Straße Kals-Moaralm hinunter, welche nahe der **Teischnitzbachbrücke** bei ca. 1620 m erreicht wird. Auf der Straße rd. 200 m sw. abwärts, dann leicht nach re. und auf einem alten Karrenweg steil hinab zum Holzkreuz beim **Tauerwirt**, 1489 m (2 Std., Mark. 712, unschwierig, Schlucht bei Altschnee/Eis gefährlich).

Nun nw. zum Kaiser Bach und auf dem teils aus den Felsen gesprengten Steig durch die imposante, enge **Daberklamm**. Weiter n. durchs **Dorfer Tal** einwärts, an der gegenüber liegenden **Bergeralm**, 1636 m, vorüber, zum **Kaiser Tauernhaus**, 1755 m (1.35 Std., Mark. 711, leicht).

Rückblick vom Teischnitzbach-Steg auf Stüdlgrat und Großglockner (R 32 C).



32 D Stüdlhütte, 2802 m – Lucknerhütte, 2241 m – Lucknerhaus, 1918 m – Kals, 1325 m

Ausgangspunkt: Stüdlhütte, siehe AP Route 32 C.

Gehzeit: 4.15 Std.

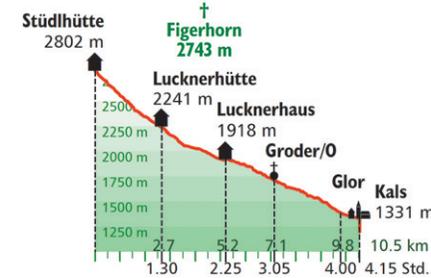
Anforderungen: Unschwierig.

Einkehr und Unterkunft: *Lucknerhütte*, 2241 m, privat, 12 B, 32 L, bew. Anf. Juni bis Mitte Okt., Tel. 04876/8455.

Lucknerhaus, 1918 m, Ghf., s. Route 32 B.

Gipfel: *Figerhorn*, 2743 m, Fernsehkanzel über Kals. Vom Lucknerhaus w. zu den Greiwiesen empor, vor dem Greibühel bei ca. 2230 m nach re. und durch die Wiesen steil hinauf zum Figerhorn-SW-Grat, ca. 2625 m. Am Grat kurz hinauf zum Gipfelkreuz (4.15 Std., 830 m, unschwierig).

Karten: AVK 41, f&b 122, ÖK 3226–3227.



Von der **Stüdlhütte** auf Steig sö./s., an WV bei 2520 m und 2330 m vorüber, zur **Lucknerhütte**, 2241 m (1.30 Std., Mark. 702, unschwierig).

Weiter s. talaus auf Karren- oder Fußweg durchs Ködnitztal zum **Lucknerhaus**, 1918 m (55 Min., Mark. 702, leicht).

Hinüber zur O-Seite des **Ködnitzbaches** und s. zur Einmündung des von der Glorer Hütte kommenden Steiges bei ca. 1910 m. Weiter wie Route 32 B nach **Kals**, 1325 m (1.50 Std.).

